

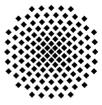
Innovation – Exnovation

Neu und Alt in der Nachhaltigkeitsdebatte

**11. Tagung der Nachwuchsgruppe Umweltsoziologie (NGU),
5. bis 7. November 2014, Universität Stuttgart**

Die soziologische Innovationsforschung hat sich in den letzten Jahren vermehrt dem Themenbereich der Nachhaltigkeit gewidmet, die Umweltsoziologie umgekehrt vermehrt dem der Innovation, woraus eine starke Verbindung zwischen Innovations- und Umweltsoziologie hervorgegangen ist. Die Forschungsheuristik des „Erneuens“ bzw. der Innovation scheint damit zentral und weit verbreitet zu sein, das Antonym Exnovation hingegen bleibt in der umweltsoziologischen Debatte weitgehend unbeachtet. Die „Einführung des Neuen“ ohne die „Ausführung des Alten“ (Exnovation) zu denken, verschleiert jedoch den Blick auf die Komplexität genau jener Veränderungsprozesse, denen sich die Umweltsoziologie vermehrt widmet. Anschaulich wird die Notwendigkeit der Verknüpfung etwa beim CO₂-Ausstoß, wo die Einführung von erneuerbaren Energietechnologien nur dann zu einer radikalen Senkung führen kann, wenn gleichzeitig die Nutzung CO₂-intensiver Energiegewinnungsverfahren „ausgeführt“, also beendet wird.

Die Betrachtung anderer Felder des Umwelthandelns lässt darüber hinaus deutlich werden, dass – ganz unabhängig von der Effektivität von Innovation oder Substitution – auf einen geschärften Exnovationsbegriff nicht verzichtet werden kann: Wo auch Strategien des Nicht-mehr-Wachsens, Nicht-mehr-Kaufens, Nicht-mehr-Verschmutzens erforscht werden, bedarf es eines Blickes auf das, was aufhört, ebenso wie auf das, was neu eingeführt oder ausgeweitet wird.



Mittwoch 5.11.2014

12:30 Uhr **Grußwort:**
Prof. Dr. Dr. h.c. Ortwin Renn, Direktor des Zentrums für
Interdisziplinäre Risiko- und Innovationsforschung der
Universität Stuttgart

12:45 Uhr **Begrüßung durch das OrganisatorInnen-Team**

13:00 Uhr **Keynote: Innovation und Exnovation in der
Nachhaltigkeitsdebatte: ‚Neu‘ gegen ‚Alt‘?**
Prof. Dr. Cordula Kropp, Hochschule für Angewandte
Wissenschaften München

Anschlussdiskussion zur Keynote

14:30 Uhr **Pause**

"Innovation" in der Nachhaltigkeitsdebatte: eine erste Bestandsaufnahme

14:45 Uhr **Nachhaltigkeit und Innovation. Welches
Innovationsverständnis kann nachhaltigen ‚Neuerungen‘
zu Grunde liegen? Eine sozial-ökologische Perspektive**
Michael Kunkis, Institut für sozial-ökologische Forschung

15:05 Uhr **Normative Innovationen: Umweltstandards als
Wettbewerbsvorteil?**
Daniel Belling, Max-Weber-Institut für Soziologie,
Universität Heidelberg

15:35 Uhr **Diskussion**

16:00 Uhr **Pause**

"Exnovation" in der Nachhaltigkeitsdebatte: eine zweite Bestandsaufnahme

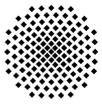
16:15 Uhr **Ex-novare, TransLAB-X**
Dirk Marx, Fakultät für Umweltwissenschaften und
Verfahrenstechnik, Universität Cottbus-Senftenberg

16:35 Uhr **„Alt“ und „Neu“ als soziologisches Spannungsverhältnis
und was das mit der Nachhaltigkeitsdebatte zu tun hat**
Martin David, Center for Environmental Systems Research,
Universität Kassel

16:55 Uhr **Diskussion**

17:30 Uhr **Kommentierung Tag 1**
Anschließend gemeinsames Abendessen





Donnerstag 6.11.2014

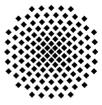
"Alles beim Alten?" Prägungen, Kontinuitäten und Veränderungshemmnisse

- 09:30 Uhr **Und wenn das Auto elektrisch wäre? Eine Studie zur prägenden Wirkung von Mobilitätsleitbildern in Familien**
Uta Schneider, Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung
- 09:50 Uhr **Energieeffizienz bei Wohngebäuden – (k)ein Zusammenspiel zwischen Mensch und Technik**
Sebastian Johann, Fachgebiet Immobilienökonomie, Technische Universität Kaiserslautern
- 10:10 Uhr **Diskussion**
- 10:45 Uhr **Pause**
- 11:00 Uhr **Die „Kosten“ des Stromsparens im Haushaltskontext: eine Betrachtung der Ressourcen und Barrieren künftigen Stromverbrauchsverhaltens**
Amrit Bruns, Institut für Sozialwissenschaften, Technische Universität Braunschweig
- 11:20 Uhr **Organisationale Trägheit als Exnovations-Hemmnis – die Rolle der etablierten deutschen Energieversorger für den nachhaltigen Umbau des deutschen Energiesystems**
Gregor Kungl, Institut für Sozialwissenschaften, Universität Stuttgart
- 11:40 Uhr **Diskussion**
- 12:15 Uhr **Mittagspause**

"Vom Alten lassen": Exnovation und Reduktion

- 14:00 Uhr **Was bleibt. Die Herausforderung des Abschaffens**
Luise Tremel, Norbert Elias Center for Transformation Design & Research, Universität Flensburg
- 14:20 Uhr **Die Elimination sozialer Praktiken**
Martin Schweighöfer, European Center for Sustainability Research, Zeppelin Universität Friedrichshafen
- 14:40 Uhr **Diskussion**
- 15:15 Uhr **Pause**
- 15:30 Uhr **Solidarische Landwirtschaft als innovative Praxis –**





Potentiale für einen sozialökologischen Wandel
Moritz Boddenberg, Goethe-Universität Frankfurt

15:50 Uhr

**Potentiale für Lebensglück in einem suffizienzorientierten
Lebensstil**
Maria Seewald und Maximilian Schmies, Freie Universität
Berlin

16:10 Uhr

Diskussion

16:45

Kommentierung Tag 2
Anschließend gemeinsames Abendessen

Freitag 7.11.2014

**"In der Realität angekommen": Innovation und Exnovation in politisch
gesteuerten Veränderungsprozessen**

09:00 Uhr

**Lärmschutzpolitik im Spannungsfeld von Innovation und
Exnovation**
Alexander Kleinschrodt, Abteilung für
Musikwissenschaft/Sound Studies, Universität Bonn

09:20 Uhr

Doppelte Komplexität von Verkehrs- und Energiewende
Franziska Engels und Anna Münch, Forschungscampus-
EUREF, Technische Universität Berlin

09:40 Uhr

Diskussion

10:15 Uhr

Pause

10:30 Uhr

Alt/Neu - Anders: Agenten des Wandels im Ruhrgebiet
Britta Acksel, Kulturwissenschaftliches Institut Essen,
Universität Duisburg-Essen

10:50 Uhr

**Initiierung und Begleitung sozialer Innovations- und
Exnovationsprozesse im Rahmen von Stadtteilaktivitäten
zur Energiewende**
Sophia Alcántara und Sandra Wassermann, Zentrum für
Interdisziplinäre Risiko- und Innovationsforschung der
Universität Stuttgart

11:10 Uhr

Diskussion

11:45 bis 13:00 Uhr

Kommentierung Tag 3, Besprechung der nächsten NGU-
Tagung und Verabschiedung

